



Verband Berlin-Brandenburgischer  
Wohnungsunternehmen e.V.

## Gewobag feiert Richtfest für 211 Wohnungen Berlin-Schöneberg

04.04.2022      Fachinformation

Durch das neue Gewobag-Quartier ‚Schöneberger Linse‘ klangen am 4. April 2022 Hammerschläge: Gewobag-Vorstandsmitglied Snezana Michaelis und Bausenator Andreas Geisel schlugen sie Glücksnägel ins Holz, bevor sich die Richtkrone über dem Neubau-Quartier in der "Schöneberger Linse" in den Himmel erhob. Nahe dem Bahnhof Berlin-Südkreuz errichtet die Gewobag bis Anfang 2023 eine gemischte Immobilie mit insgesamt 211 Wohnungen, einer Kita sowie Gewerbeflächen. 90 Prozent der Wohnungen barrierefrei sein und 50 Prozent zu geförderten Mieten ab 6,50 Euro pro Quadratmeter angeboten.

**Snezana Michaelis**, Mitglied im Vorstand der Gewobag: „Wir freuen uns, mit mehr als 200 neuen, bezahlbaren Wohnungen in zentraler Lage unsere Stadt aktiv und zukunftsorientiert mitzugestalten. Auf der ‚Schöneberger Linse‘ entsteht ein modernes Zuhause für unterschiedliche Zielgruppen und Lebensentwürfe – damit Berlin bunt und vielfältig bleibt. Auch ökologische Aspekte wie begrünte Innenhöfe und den Erhalt alter Bauminiseln mitten im Quartier haben wir berücksichtigt. Eine Kita im Erdgeschoss, Gewerbeflächen, 468 Fahrradstellplätze sowie eine Tiefgarage mit 92 PKW-Stellplätzen bereichern die berühmte „Berliner Mischung“.

**Andreas Geisel**, Senator für Stadtentwicklung, Wohnen und Bauen: „Die Gewobag zeigt mit der Schöneberger Linse, wie wir unsere Stadt gestalten wollen. Wir brauchen verkehrsgünstig gelegene, bezahlbare Wohnungen, kurze Wege, viel Grün in der dicht bebauten Innenstadt und ein attraktives Wohnangebot für Familien und ältere Menschen.“

Tempelhof-Schöneberg zählt zu den Kernbezirken der Gewobag mit einem Bestand von derzeit rund 6.800 Wohnungen. Weitere Bauvorhaben im Bezirk sind 137 kurz vor ihrer Fertigstellung stehende Wohnungen im „Wohnpark Mariendorf“ sowie rund 120 geplante Wohnungen in der Meraner Str./ Am Mühlenberg.

<https://bbu.de/beitraege/gewobag-feiert-richtfest-fuer-211-wohnungen-berlin-schoeneberg>